



Schollach

sieben Dörfer – eine Gemeinde



Gemeindeamt Parteienverkehr

Montag: 7.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 7.30 – 11.30 Uhr



Sprechstunden Bürgermeister

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung

Gemeinde Schollach

3382 Groß Schollach 53

Tel 02754 / 6929
Fax 02754 / 6929-4
gemeinde@schollach.at
www.schollach.at

Info-Bankerl
Gemeindenachrichten 03/21



» Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Der Sommer 2021 war vom Wetter sicherlich nicht das was man sich unter einem Sommer vorstellt. Längere Regenperioden, zum Teil sehr intensiv, und auch die Temperaturen nicht wirklich sommerlich. Zum Glück blieb unsere Gemeinde von schlimmen Unwettern, wie man es zum Teil in den Nachbargemeinden gesehen hat, verschont.

Das Jahr 2021 war bisher sehr arbeitsreich, dass Großprojekt Glasfaserausbau ist schon sehr weit fortgeschritten. Die Baufirma mit den Verlegearbeiten, welche eine sehr zufriedenstellende Arbeit erledigt, ist bereits in Schallaburg angekommen und wird dort die Arbeiten bis Ende Oktober abschließen. Im Gleichklang werden die Glasfaserleitungen eingezogen und von der A1 werden anschließend die Hausanschlüsse errichtet. Die ersten Haushalte in Schollach können bereits die Vorteile des neuen Netzes nutzen. Von einigen Bewohnern aus Steinparz und Roggendorf kommen immer wieder Anfragen, ob auch dort das Glasfaser kommt. Leider muss ich Ihnen aber mitteilen, dass hier ein Ausbau derzeit nicht gefördert wird. Das Problem ist, dass in Roggendorf die Firma Bauer über das Kabelnetz eine sehr hohe Bandbreite anbietet und in Steinparz die A1-Telekom vor einigen Jahren mit einer eigenen Technologie das bestehende Kupfernetz mit Glasfaser beaufschlagt und so eine höhere Bandbreite anbietet.

Die Bauarbeiten für die neuen Siedlungsgebiete sollten eigentlich schon abgeschlossen sein. Die allgemeine Situation am Bau, die übervollen Auftragsbücher der Baufirmen,

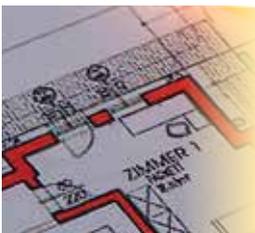
der Facharbeitermangel und zum Teil Liefer-schwierigkeiten bei Baustoffen, haben das aber verhindert. Ich hoffe, wir können diese Arbeiten bis Jahresende abschließen.

Pünktlich mit Herbstbeginn stiegen auch wieder die Corona-Zahlen. Der Unterschied zum Herbst 2020 ist, dass es jetzt viele Geimpfte gibt, bei denen der Krankheitsverlauf nach einer Ansteckung nicht mehr so gefährlich ist. Vorsicht und die Einhaltung von Hygieneregeln sollte in unser aller Interesse das Gebot der Stunde sein, damit es nicht wieder zu Schließungen der Schulen und zu größeren Einschränkungen in unserem täglichen Leben kommt.

Ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Melk, St. Leonhard, Zelking-Matzleinsdorf, Schollach und der Schallaburg, die „Wanderarena Hiesberg“ wurde im Zuge einer kleinen Feier am 18.09.2021 in Zelking eröffnet. Im Zuge dessen wurde der bestehende Hiesberggrundweg neu beschildert und einige kleinere Wanderrouten neu errichtet und beschildert. Der Hiesberg ist für uns ein sehr beliebtes Ziel für diverse Freizeitaktivitäten, ob zum Wandern, zum Spaziergehen oder zum Laufen, daher ist dieses Projekt eine Bereicherung für alle Gemeindebürger.

Zum Schluss wünsche ich allen Kindern und Jugendlichen nachträglich noch einen guten Start in das neue Schuljahr, und allen einen ruhigen und schönen Herbst, genießen Sie die Schönheiten dieser Jahreszeit.

Euer Bürgermeister
Walter Handl



Um schon im Vorfeld wichtige Informationen betreffend eines Bauvorhabens einzuholen oder Vorabzüge bzw. Entwürfe von Einreichplänen begutachten zu lassen findet

ein Bausprechtag am 20. Oktober 2021 ab 17.00 Uhr statt.

Hier werden Bürgermeister und der Bausachverständige mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir bitten um Voranmeldung. Nutzen Sie dieses Angebot, um unnötige Verzögerungen durch Änderungen nach der Einreichung zu vermeiden.

Siedlungsbau Schallaburg

Derzeit arbeitet die Firma Haider an den Erschließungsarbeiten im neuen Siedlungsgebiet in Schallaburg (Kronistergründe), dazu werden die Strom-, Wasser-, und Kanalleitungen verlegt sowie die Straßenbeleuchtung versetzt. Die Fertigstellung incl. einer provisorischen Asphaltdecke ist bis Ende dieses Jahres geplant.



Gestaltung unserer Gemeindestraßen



In Roggendorf bei Straßenquerung Gasthaus Falkensteiner wurde eine Parkfläche zu einer Grünfläche umgestaltet. Diese Maßnahme ist der erste Schritt für eine 30 km/h Beschränkung auf diesem Straßenabschnitt.

Von der Firma Porr werden derzeit Restarbeiten betreffend Nebenflächengestaltung im Gemeindegebiet erledigt. Ein größeres Projekt ist die Siedlungsstraße (Dorfstadt) in Groß Schollach an dem derzeit gearbeitet wird.

RW Kanal Sanierung „Lindgraben Anzendorf“

Nach den starken Regenereignissen gibt es Probleme bei diversen Kanälen.

In Anzendorf wird die Entwässerung des „Lindgrabens“ aufgrund eines Rückstaus und den darauffolgenden Problemen, auf einer Länge von ca. 1700m gereinigt und mittels Kanalkamera begutachtet. Es werden dazu auch einige Reinigungsschächte geschaffen.



Tag der Schollacher am 16. Okt. 2021



**Liebe Schollacher und Schollacherinnen!
Nach einer einjährigen Pause gibt es wieder einen
„Tag der Schollacher“ auf der Schallaburg zu dem wir alle
Gemeindeglieder recht herzlich einladen möchten.**

Aufgrund der Situation, ist es uns ein großes Anliegen, diesen Tag so sicher als möglich zu gestalten. **Grundsätzlich gilt natürlich die 3G-Regel.** Zusätzlich bieten wir beim **Treffpunkt große Platane am Parkplatz 2 einen Schnelltest** an!

Hier hat JEDER die Möglichkeit der geimpft, nicht geimpft, getestet oder genesen ist, einen Selbsttest „Nasenbohrertest“ durchzuführen. Dazu haben wir ausreichend Personal, das für die gesamte Testung bzw. Auswertung behilflich zur Verfügung steht.

13.30 Uhr

Treffpunkt: Platane großer Parkplatz 2

14.00 Uhr

Empfang im Gewölbekeller der Schallaburg
mit gemeinsamem Umtrunk

14.30 Uhr

Führungen – Standardführung, Renaissancegartenführung,
Baustellenführung

Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da aufgrund des Präventionskonzeptes eine Gästeliste zu führen ist.

Anmeldeschluss ist der 11.10.2021!!

Sollten Sie bereits über eine Saisonkarte verfügen, bitte diese nicht vergessen mitzunehmen.



Schulanfänger 2021/22

Heuer gibt es in unserer Gemeinde insgesamt 12 Schulanfänger.

Am Mittwoch, den 2. September 2021 überreichte Bgm. Walter Handl an die Schulanfänger der Gemeinde Schollach eine Jausenbox sowie eine Dora-Trinkflasche aus Glas und wünschte den Tafelklasslern alles Gute.

Sommercamp im Dorfstadl Schollach!



Diverse Spiele, Hüpfburg, Fahne gestalten, Baden und freies Spielen standen den ganzen Tag über am Programm.

Am Abend sorgten Grillen und gemütliches Beisammen sein für fröhliche Stimmung bei den Kindern und Eltern.

Das Wetter war perfekt, somit konnten wir 3 Tage in vollen Zügen genießen und hatten riesen Spaß dabei!

Danke auch an alle Unterstützer über diverse Spenden! (DEV SCHOLLACH, Bürgermeister Walter Handl, Meisinger Klaus, Fa. Ahrens)

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen wieder so viele glückliche Gesichter dabei sehen zu können!

Wie bereits vor 2 Jahren konnten wir heuer endlich wieder ein Zeltlager für die Kinder im Stadl vom DEV SCHOLLACH veranstalten!

Es wurde wieder sehr gut angenommen, und es waren viele Kinder dabei!



Glasfaserausbau

Die Fa. KEM im Auftrag von A1 hat die Ortschaften Groß-, Klein Schollach und Merkenndorf bereits vollständig mit Glasfaserleitungen versorgt.

Aktuell wird in Anzendorf gegraben, danach verlagern sich die Bauarbeiten in die Ortschaft Schallaburg.





Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung in die Kindergärten für das Kindergartenjahr 2022/2023 findet in der Zeit vom **16.11. – 26.11.2021** statt.

Formulare erhalten Sie ab Mitte November 2021 am Gemeindeamt während der Amtsstunden bzw. stehen auf www.schollach.at zum Download bereit



Geburten

Edletzberger Johanna Maria, Gr. Schollach 82
Cech-Gut Darius, Forellengasse 3, Roggendorf
Lutz-Müllner Sebastian Ferdinand, Schallaburg 30
Pichlbauer Nina Marie, Dorfstraße 1, Roggendorf
Langenlechner Lena Maria, Gr. Schollach 37a
Seltenheim Lea, Anzendorf 2



Eheschließungen / eingetragene Partnerschaften

Schwinn Corinna und Wieser Philipp, Gr. Schollach 78
Mengl Tanja und Scheer Josef, Steinparz 41
Nistelberger Andrea und Pils Leander, Schallaburg 47
Birgl Barbara und Schelkshorn Michael Ing., Kl. Schollach 2
Landstätter Nadja und Fellnhofer Oswald, Merkendorf 16
Götz Sandra und Mautner Robert, Schallaburg 50

Diamantene Hochzeit

Brachtl Maria und Wolfgang, Dorfstraße 12, Roggendorf



80. Geburtstag

Bracher Franz, Steinparz 14

85. Geburtstag

Birgl Hedwig, Hofstraße 11, Roggendorf

90. Geburtstag

Wallner Josefa, Gr. Schollach 26

95. Geburtstag

Edelbacher Maria, Landstraße 13, Roggendorf



Wir trauern um...

Schelkshorn Franz, Kl. Schollach 2
Gasnarek Theresia, Gr. Schollach 35
Stieger Maria, Gr. Schollach 38

**Wir
gratulieren
herzlich!**

Jubiläumsfeier – 17. Juli 2021

Aufgrund der Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie konnte die Jubiläumsfeier für das 2. Halbjahr 2020 nicht zeitgerecht abgehalten werden.

Die erste Jubiläumsfeier mit den Jubilaren aus dem 2. Halbjahr 2020 und den ersten Jubilaren aus 2021 fand am Samstag, den 17. Juli 2021 um 11.30 Uhr im Gasthaus Jäger in Anzendorf statt.

80. Geburtstag:

Wabro Margarethe,
Haselberger Ingeborg,
Gepl Franz

85. Geburtstag:

Weinerer Stefanie

90. Geburtstag:

Handl Stefanie,
Handl Franz

Goldene Hochzeit:

Schellenbacher
Johann und Maria

Diamantene

Hochzeit: Lenk
Franz und Helga



Foto (vlnr): 1. Reihe: Wabro Margarethe, Haselberger Ingeborg, Handl Stefanie und Franz, Weinerer Stefanie
2. Reihe: Kreimel Johann, Vbgm. Berger Martin, Gepl Franz und Anna, Schellenbacher Johann und Maria, Lenk Helga und Franz, GR Edletzberger Anton, Bgm. Handl Walter

Jubiläumsfeier – 18. September 2021

Die zweite Feier für Jubilare aus dem Jahr 2021 fand am Samstag, den 18. September 2021 um 11.30 Uhr im Gasthaus Temper in Steinparz statt.

80. Geburtstag:

Hagenauer Herta,
Fischer Maria,
Bracher Franz,
Hagenauer Helmut
(nicht am Foto)

85. Geburtstag:

Schmidbauer
Franziska, Dangel
Leopoldine
(nicht am Foto),
Schirgenhofer Maria,
Birgl Hedwig

90. Geburtstag:

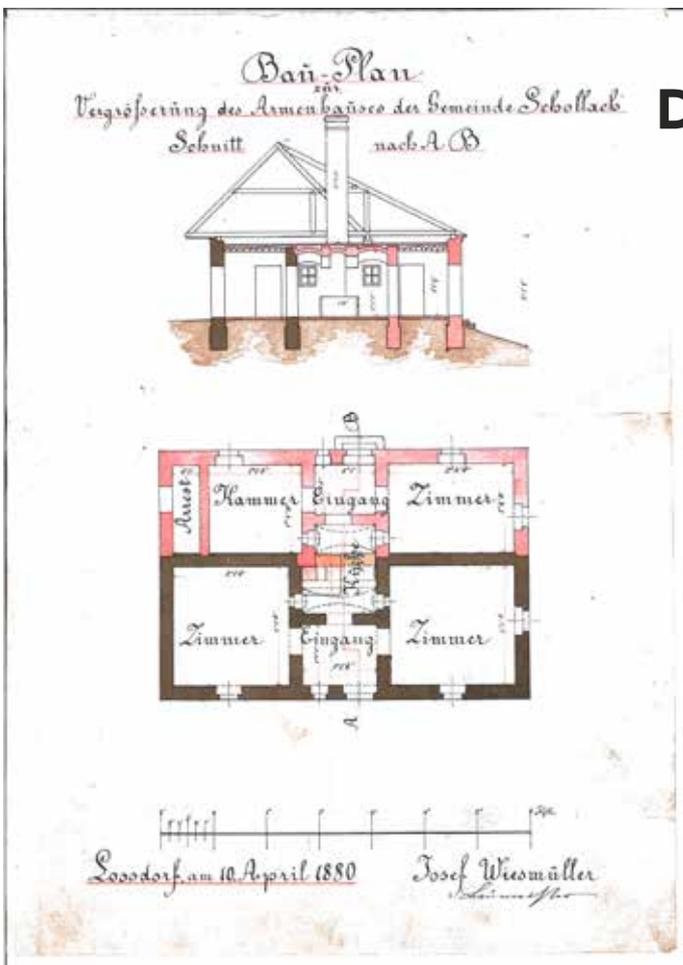
Scheibelbauer
Franziska

Diamantene Hochzeit:

Brachtl Wolfgang
und Maria
(nicht am Foto)



Foto (vlnr): 1. Reihe: Schirgenhofer Maria, Scheibelbauer Franziska, Bgm. Handl Walter, Schmidbauer Franziska
2. Reihe: GR Edletzberger Anton, Bracher Franz, Birgl Hedwig, Hagenauer Herta, Fischer Maria, GR Hiesberger Claudia, Riegler Edith
3. Reihe: Scheibelbauer Marianne, Schirgenhofer Richard, Birgl Johann, Schweiger Silvia, Bracher Helga



Armenhaus Umbau 1880, © Gemeinde Schollach

Das Armenhaus in Schollach

Die Gemeindevertretung war nun für die Sicherheit und die Fürsorge zuständig, also auch für die Armen, Einkommenslosen und Kranken. Dazu verwendete man nun das alte Halterhaus als „Armenhaus“ zur Versorgung der Bedürftigen. Es gab neben dem Eingangsbereich zwei Zimmer und eine kleine Küche. Oft waren bei diesen Armenhäusern und Spitäler sogenannte „Pfründe“, Gärten und kleine Äcker. Man nannte die Bewohner daher oft „Pfründner“. Waren Epidemiezeiten, durften Auswärtige den Ort nicht betreten, sie mussten eine bestimmte Zeit in Quarantäne vor Ort bleiben, wofür das Armenhaus verwendet wurde. Man nannte dieses Haus dann „Kontumazhaus“.

Nachdem die Gemeinde für die Fürsorge zuständig war, bestimmte die Gemeindevertretung die Ansprüche auf die Fürsorge- und Pflegerechte, ebenso auf die Zuteilung in das Armenhaus. Waren mehr als die zwei Pfründner zu versorgen, so hob man von den Gemeindebürgern einen Fürsorgepfennig ein. Mit diesem wurden jene Häuser bezahlt, die auf eine bestimmte Zeit die „Ausspeisung“ der Armen und Kranken übernahmen, z.B. wöchentlich oder auf 14 Tage. Diese Vor- und Fürsorge galt nur für die Heimatzuständigen, die das Heimatrecht vom Gemeinderat erhalten hatten. Wollte ein Heimatberechtigter heiraten, dann musste er beim Gemeinderat die Zustimmung einholen und nachweisen, dass er eine Familie erhalten könne. Konnte er das nicht, so wurde ihm die Heirat verwehrt, weil er und seine Familie die Fürsorgeverpflichtungen der Gemeinde im Falle der Verarmung verlangen konnten. Daher kommt der Spruch, „im 19. Jahrhundert hat der Bürgermeister bestimmt, wer heiraten durfte“.

1880 musste man das Armenhaus offenbar ausbauen und errichtete gewissermaßen spiegelgleich zwei Wohnungen mit Küche dazu. Von einem Zimmer trennte man jedoch ein winziges „Verließ“ ab, das als Arrest, als Gemeindegatter, Verwendung fand. Die Gemeinde hatte auch die Polizeifunktion und war schließlich für die Sicherheit im Ort zuständig. Später übernahm dies die Gendarmerie und Polizei. Um 1900 begann man die lästige und teils auch teure Verpflichtung zur Versorgung der Armen aufzuheben und gründete meist bezirksweise Kranken- und Armenhäuser. Für diese musste die Gemeinde natürlich – bis heute – die entsprechenden Abgaben bezahlen. Das Armenhaus war nun funktionslos und wurde von der Gemeinde „privatisiert“, d.h., verkauft.

Gerhard Floßmann

Tatsächlich gab es in der Gemeinde Schollach ein Armenhaus, das Haus Nr. 1 in Groß-Schollach.

Zum ersten Mal taucht dieses Haus auf dem Franziszeischen Katasterplan aus dem Jahre 1822 auf. Es lag relativ weit abseits von den damals bestehenden Häusern und wird als im Gemeindebesitz bezeichnet. Nach dem damaligen „Gebrauch“ war es das Halterhaus für den Gemeindevorsteher. Dieser wurde jährlich neu aufgenommen, um das Vieh der ganzen Gemeinde zu beaufsichtigen, das nach der Alten Dreifelderwirtschaft auf der gemeinsamen Brache zur Weide aufgetrieben wurde. Mit dem Übergang zur Verbesserten Dreifelderwirtschaft erübrigte sich der Hirte, weil die Brache aufgelassen und bebaut sowie das Vieh mit Stallfütterung gehalten wurde. Man hatte mit dem kleinen Häusel eigentlich nicht viel anfangen können. 1832 wollte es die Herrschaft Schallaburg sogar einziehen, wogegen sich die Gemeinde erfolgreich wehrte.

Dies änderte sich mit der Grundentlastung der Bauern ab 1848 und der Einrichtung der freien Gemeinde.

Kurzmeldung:



» **Wasserablesung** – betrifft die Ortschaften Roggendorf, Anzendorf, Schallaburg, Steinparz

Wir bitten Sie, uns wieder bei der diesjährigen Wasserablesung zu unterstützen!

Dazu werden Sie in den nächsten Tagen vom GVV Melk ein Schreiben mit der Bitte um Bekanntgabe des Zählerstandes und der Zählernummer ihres Wasserzählers erhalten.

Bitte nutzen Sie dafür das Onlineformular „Wasserzählerablesung“ auf der Homepage der Gemeinde Schollach www.schollach.at.

Natürlich kann das Formular in Papierform auch am Gemeindegemeindeamt abgegeben werden.

Der Postkasten ist rund um die Uhr zugänglich.

Danke für Ihre Mithilfe!



Red' mit und gewinn!

unter www.mostviertel-mitte.at/umfrage
oder per **QR-Code**

Gerne übermitteln wir Ihnen die Umfrage auch in Papierform!

Mit Ihrer Hilfe möchten wir jene Themen herausfinden, die für die Zukunft unserer gemeinsamen Region wichtig sind!

Kontakt LEADER Büro:

Tel.: 02722/730929

leader@mostviertel-mitte.at

Schloßstraße 1, 3204 Kirchberg

**Wir verlosen regionale
Einkaufsgutscheine!**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Wofür sollen EU-Gelder in unserer Region verwendet werden?

„Red mit und gewinn!“

LEADER-Region startet Bevölkerungsbefragung.

Die LEADER-Region Mostviertel-Mitte möchte auch in den kommenden 10 Jahren als innovative Kraft für den ländlichen Raum wirken. Um die von der EU zur Verfügung gestellten Mittel zielgerichtet einsetzen zu können, wird nun eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt.

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Lebens- und Wohnumfeld? In welchen Bereichen besteht Handlungsbedarf?

Der Fragebogen ist online auf www.mostviertel-mitte.at/umfrage verfügbar oder kann beim LEADER-Büro unter T 02722/7309 auch in Papierform angefordert werden. „Bei der zukünftigen Ausrichtung unserer Arbeitsschwerpunkte ist uns die Meinung der Menschen in der Region extrem wichtig“, betont LEADER-Obmann

Anton Gonaus. LEADER ist das einzige Förderprogramm, bei dem eine Region selbst entscheiden kann, welche Themen und Projekte sie besonders unterstützen will. Basis dafür ist eine Lokale Entwicklungsstrategie, die zumindest alle 7 Jahre überarbeitet werden muss. Um in diesen Prozess möglichst viele Menschen aus der Region einbinden zu können, führt die LEADER-Region Mostviertel-Mitte nun eine Bevölkerungsbefragung durch. Von 1. September bis 26. Oktober 2021 besteht die Möglichkeit online oder auf dem Postweg daran teilzunehmen. „Parallel zur Bevölkerungsbefragung werden auch Gespräche mit KooperationspartnerInnen und verschiedenen AkteurInnen der Regionalentwicklung geführt. Die Ergebnisse münden in ein Strategiepapier, das im kommenden Jahr beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Tourismus und Regionen eingereicht wird“, berichtet LEADER-Geschäftsführerin Petra Scholze-Simmel.

Premiere für Wanderfest am Hiesberg

MELKTAL - Auftakt für Wanderarena mit neuer Wanderkarte, markierten Rundwegen und Magazin Hiesberg-Blicke

ZELKING – Das Gasthaus Erber in Zelking war Schauplatz für den offiziellen Startschuss der Wanderarena Hiesberg. Die Gemeinden Zelking-Matzleinsdorf, St. Leonhard am Forst, Schollach, die Stadtgemeinde Melk sowie die Schallaburg haben gemeinsam das Hiesberg-Projekt umgesetzt. Sechs neue Wanderrunden wurden erarbeitet und markiert, der 38 Kilometer lange Hiesberg-Melktal-Rundwanderweg durchgehend neu beschildert. In der neuen Wanderkarte finden sich nun alle 10 Rundwege sowie alle Weitwanderwege, die durch den Hiesberg führen. Bereits vor dem Sommer bekamen die Haushalte in der Region das Magazin Hiesberg-Blicke frei Haus geliefert. „Mit den mächtigen Steininformationen, den vielen Kultplätzen,



Im Bild Anton Emsenhuber Gem. St. Leonhard, Wolfgang Zimprich, Hiesbergprojektkoordinator, Josef Radlbauer, Obmann Sektion St. Leonhard am Forst-Ruprechtshofen des Österreichischen Alpenvereins, Vbgm. St. Leonhard Maria Gruber, Bgm. Zelking Gerhard Bürg, Franz Kirchweiger, Obmann des Wandervereines Groß Weichselbach und Walter Handl. FOTO: Gemeinde Zelking

Marterln und Gedenksteinen ist der Hiesberg ein beliebtes Wandergelände, das jetzt noch besser entdeckt werden kann“, freuen sich die Projektpartner über die vielen positiven Reaktionen. Die Wanderkarte musste bereits einmal nachgedruckt werden, so groß ist das Interesse an dieser neuen Publikation.

Rund 250 Wanderfreunde konnten sich beim ersten Wanderfest in der Melktalgemeinde vom Wanderparadies Hiesberg auf Schritt und Tritt gleich selbst ein Bild machen. Nach der Begrüßung durch Zelkings Bürgermeister Gerhard Bürg und Organisator GGR Walter Handl machten sich die Naturfreunde auf die Steinrunde. Nach dem Uferweg entlang der Melk ging es hinauf zum Weißen Stein, mit einem herrlichen Panoramablick. Über den Rogelstein und den Großen Stein führte die Tour weiter zur Labestelle, die die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr unterhalb des Eisernen Bildes aufbauten. Vorbei an den Steinresten der Ruine Zelking ging die rund 11 Kilometer lange Strecke über Gassen retour zum Gasthaus Erber, wo sich die Wanderer nach der Tour stärkten. Bereits im Sommer war der Hiesberg und sein Steinreich Thema bei der Sommer tour von ORF NÖ mit dem Präsentationsduo Thomas Koppensteiner und Christina Sprenger. „Nach der gelungenen Premiere ist künftig jedes Jahr ein herbstliches Wanderfest am Hiesberg geplant“, blickt das Projektteam in die Zukunft.



FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	 <p style="font-weight: bold; font-size: 0.8em;">Herannahende Gefahr!</p> <p style="font-size: 0.7em;">Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 2. Oktober nur Probearm!</p>
ALARM	 1 min. auf- und abschwelliger Heulton	 <p style="font-weight: bold; font-size: 0.8em;">Gefahr!</p> <p style="font-size: 0.7em;">Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 2. Oktober nur Probearm!</p>
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	 <p style="font-weight: bold; font-size: 0.8em;">Ende der Gefahr.</p> <p style="font-size: 0.7em;">Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 2. Oktober nur Probearm!</p>







www.katwarn.at



www.zivilschutzverband.at

NACHHALTIG REGIONAL

Die Bäuerinnen zeigen wie es geht!

Die Bäuerinnen.
... Schollach & Loosdorf



Das 2. Ferienspiel der Bäuerinnen Schollach-Loosdorf war mit über 50 Kindern wieder ein Riesenerfolg!



An 2 Terminen wurde beim Bauernhof von Fam. Gratz in Anzendorf rund um das Thema GETREIDE den Kindern ausführlich Wissen vermittelt. Vom Anbau über die Ernte, der Verarbeitung per Mühle an Ort und Stelle, bis hin zum ‚self-made-Weckerlbacken‘ sowie Schafstallbesuch und Einkauf im Anzendorfer Hofladen all inklusive. Die Kinder waren sehr tüchtig am Werk, wissbegierig und voll auf begeistert! Unser Bäuerinnen-Team freut sich somit vollmotiviert auf 2022! Den jungen „KonsumentInnen von MORGEN“, ist es uns Bäuerinnen ein großes Anliegen, das Einkaufsverhalten und die Herkunft unserer wertvollen Lebensmittel näher zu bringen. Denn durch das WISSEN, WIE man beim Einkauf die Herkunft des Wahlproduktes erkennt, wird uns ALLEN, dem Klimawandel als auch den kleinstrukturierten Bauernhöfen in Österreich langfristig geholfen und qualitativ verbessert.



Jeder! Absolut Jeder Griff ins Regal, ob im Großhandel, Supermarkt oder Hofladen,... stärkt oder schwächt Österreich! Wir ALLE haben es „in der Hand“ ob wir NACHHALTIG ein produktives Österreich bleiben! Helfen WIR unserer Zukunft in ihre lebenswerte Zukunft!

Stylische Bäuerinnenpower mit Wiedererkennungswert!

Juhuu...wir dürfen stolz unser neues Bäuerinnen-Outfit präsentieren! Ob beim Ferienspiel, Mehlspeis-to-Go-Aktion oder wo immer wir vertreten sind, ihr erkennt uns bestimmt von Weitem!

Durch gemeinsame Kraft konnten 16 Vereins-T-shirts angeschafft werden und jedes mit dem Vornamen der Funktionärin und dem Bäuerinnenlogo personalisiert werden. Herzlichen Dank dem Roggendorfer Lagerhaus und der großzügigen Unterstützung unserer Gemeinden Loosdorf & Schollach.

Warum rosa? ROSA steht für

- ∞ kommunikativ
- ∞ feminin &
- ∞ positiv-herzlich

Denn wir „Die Bäuerinnen“ stehen als Sprachrohr für all unsere Lebensmittelproduzenten. Wir arbeiten 365 Tage pro Jahr verantwortungsbewusst für Gesundes-Regio-

nales-Wertvolles, welches täglich unser aller Mägen füllt! Fragt uns einfach... WIR haben das Wissen und Können, darauf dürft ihr Vertrauen!

Terminvorschau:

26.10.2021- NATIONALFEIERTAG versüßt im Glas“
Details zu Vorbestellung & Abholung folgen in Kürze!

Die Bäuerinnen Schollach & Loosdorf



Foto: Matthias Karner

Erfolgreiches Tennisjahr



am Foto von links: Christina Fuchs, Florian Stumpfer, Bernhard Edelbacher, Lisa Dangl, Simon Lanzenlechner, Hans-Günther Schratzenholzer, Robert Mautner, Florian Rath, Renè Fuchs, Gottfried Alleuthner, Markus Madar, Peter Bock und Bürgermeister Walter Handl
Foto: Michael Schelkshorn

Liebe Tennisfreunde!

Die Saison 2021 neigt sich langsam dem Ende zu, lassen wir die letzten Monate nochmal Revue passieren.

In der Kreisliga B konnte das Saisonziel Klassenerhalt, leider knapp nicht geschafft werden. Trotz eines Sieges müssen wir absteigen und nächstes Jahr wieder in der Kreisliga C angreifen. Unsere 2. Meisterschaftsmannschaft konnte im Debütjahr in der Kreisliga F den hervorragenden 2. Platz erobern.

Das erfreulichste Ergebnis konnte unsere Dunkelsteinerwald-Cup Truppe erreichen. Nach Siegen in den Jahren 2017 und 2019, konnte in diesem Jahr zum 3. Mal in kurzer Zeit der Gesamtsieg und somit der Wanderpokal nach Schollach geholt werden. Dank der herausragenden Leistung unserer Damen und Herren wurde keine Partie verloren und wir dürfen vor Hürm den Siegerpokal entgegennehmen. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Spielern, Helfer und Zuschauern der Heimspiele recht herzlich bedanken.

Wie jedes Jahr durfte auch heuer unser Doppeltturnier im August nicht fehlen. An 3 Turniertagen, waren wieder 19 Doppelpaarungen auf der Anlage des UTC Schollach zu Gast. Robert Mautner und Florian Rath konnten das A-Finale für sich entscheiden. Im B-Finale behauptete sich das Scholla-

cher-Doppel Renè Fuchs/Hans-Günther Schratzenholzer gegen Patrick Lenk/Simon Lanzenlechner.

Am 11. September fanden die Finalsplele unserer diesjährigen Vereinsmeisterschaft statt. Über den Sommer wurde aus 32 Spielern der Vereinsmeister ermittelt. Robert Mautner konnte das erste Mal in seiner Karriere das Double holen und nach dem Titel beim Doppeltturnier auch die Vereinsmeisterschaft für sich entscheiden. In einem spannenden Finale siegte er verdient gegen Bernhard Edelbacher.

Unser Kindertraining konnte heuer wieder mit der Hilfe unserer Trainerin Marlene Stöger durchgeführt werden. Höhepunkt war die Kindertenniswoche Mitte August, die von der Raiffeisenbank Region Schallaburg unterstützt wurde. Die Trainerin konnte auf viele begeisterte Nachwuchsspieler zählen. Den jungen Talenten bereitete das Training viel Spaß.

Abschließend möchte ich mich auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung und bei unseren Sponsoren bedanken.

*Mit sportlichen Grüßen Michael Schelkshorn
Schriftführer des UTC-Schollach*

Ab Mitte Oktober gibt es die Möglichkeit in

die Welt einer Ballerina

hinein schnuppern zu können.



Für alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahre

Tanzlehrerin:
Rafaella Sant'Anna aus Merkendorf
Ort: Hauptschule Hürm
10 x – immer Samstag Vormittag

GESUNDES
SCHOLLACH



Bezüglich weiteren Details melde dich bitte
bei Claudia Hiesberger 0676 / 97 299 13!
Wir freuen uns auf viele tanzende Kinder!

TRANSJOB
Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiativen



bbn
BILDUNGS- &
BERUFSBERATUNG
NÖ



Beratungstage in Schollach

13. Oktober 2021
15 bis 19 Uhr

Gemeindeamt Schollach

schallaburg

SEHNSUCHT FERNE



AUFBRUCH IN
NEUE WELTEN

20.03. –
07.11.2021
SCHALLABURG



HYPO NOE

NV Die Niederösterreichische
Versicherung

Raiffeisen
Meine Bank **X**

EVN

WKO NÖ

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH **N**

Veranstaltungen

» **Tag der Schollacher auf der Schallaburg**

Sonntag, 16.10.2021, 13.30 Uhr

» **Schmankerlfest auf der Schallaburg**

Sonntag, 3.10.2021 ab 9.00 Uhr

Gaumenfreuden & Ohrenschmaus

Wenn sich der Terrakotten-Arkadenhof mit regionalen Köstlichkeiten füllt, laden die Bäuerinnen des Bezirks Melk zum traditionellen Schmankerlfest.

Wieder bringen zahlreiche Ausstellerinnen ihre g'schmackigen Schätze aus dem Mostviertel mit: von Most, Schnaps und Obst über Kürbisprodukte, Wild & Hanf bis hin zu Wachauer Beef, verschiedensten Fair Trade Produkten und vielem mehr.

Musik & Tanz aus der Region sorgen für die beste Unterhaltung. Die kulinarische Genüsse können vor Ort probiert und mit nach Hause genommen werden.

» **Nationalfeiertag VERSÜSST IM GLAS**

Dienstag, 26.10.2021

Die Bäuerinnen Schollach & Loosdorf

Details zu Vorbestellung und Abholung folgen in Kürze! Wir freuen uns drauf, euch mit selbstkreierten und regionalen Köstlichkeiten zu verwöhnen.

» **Mitgliederversammlung „Verein SICHTENBERG“**

11.11.2021, 19.00 Uhr

Anschließend historischer Vortrag von Dr. Gerhard Floßmann
Gasthaus Jäger, Anzendorf

» **Christkindlmarkt auf der Schallaburg** **10.12.,** 11.00 Uhr **bis 12.12.2021,** 18.00 Uhr

Alle Jahre wieder besucht das Christkind die Schallaburg! Über 130 Aussteller aus ganz Österreich präsentieren in allen Räumlichkeiten und Höfen als auch im Schlossgarten ihre Unikate aus reiner Handarbeit. Im Schlossgarten öffnet wieder das romantische Adventdorf seine Pforten und bietet ein stimmungsvolles Rahmenprogramm. An allen drei Tagen begleitet ein Bläserquartett im Schlossareal.



Kürbisse aus Schollach

Zum vierten Mal wachsen bei uns, Fam. Linsberger, am Feld die Kürbisse. Mittlerweile über 20 verschiedene Sorten Speise-, Zier- und Halloweenkürbisse. Diese, sowie bemalte Kürbisse sind von Ende August bis Oktober bei unseren SB Ständen in Gr. Schollach, auf der Schallaburg, sowie auf der Burgruine Aggstein erhältlich.

Unsere Kürbisse wachsen unbehandelt und werden mit viel Liebe zum Verkauf vorbereitet. Zudem

zaubern wir aus den unterschiedlichen Speisekürbissen schonend getrocknete Kürbischips in den Sorten Natur, Zimt und Ingwer-Chili Salz. Zu finden sind diese im Anzendorfer Hofladen und im Hirschkastl in Bischofstetten. Die Chips eignen sich zum Knabbern, Dippen oder als Einlage für Cremesuppen.

**Einen bunten Herbst wünscht
Fam. Linsberger**



MITGLIED WERDEN! LANDJUGEND LOOSDORF



Du bist zwischen 14 und 35 Jahren und hast Lust neue Freundschaften zu schließen, etwas Neues zu lernen, bei Ausflügen Spaß haben und bei unseren Projekten mitzuwirken?

Dann schau zu unserem Tatortjugend Projekt am Spielplatz in Sitzenthal (Restaurierung vom Dino-

saurier vom 24.-26.09.2021) oder melde dich einfach bei Sophie Hörhan (+43 680 4008083) oder Harald Kaiser (+43 660 3729948). Wir freuen uns sehr auf euch!

Facebook: Landjugend Loosdorf
Instagram: landjugend_loosdorf

**VERSICHERN.
VORSORGEN.
FINANZIEREN.
WIR SCHAFFEN DAS.**

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Abt-Karl-Straße 19
3390 Melk

www.nv.at



Elisabeth Hobel

Tel. 0664/80 109 5220
elisabeth.hobel@nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung



Ziviltechniker

RADLEGGER & KRAL

Planung: Konzepte, Studien, Entwurf, Einreichplanung, Behördenverfahren, Detailprojekt, Kollaudierungsunterlagen
Bauaufsicht: technisch/kaufmännisch und Bauüberwachung uvm.

www.radlegger.at

Ziviltechniker für Bauingenieurwesen GmbH
A - 3123 Obritzberg, Am Kirchenberg 2
Tel.: 02786-30095 Fax: 02786-30095-40
e-mail: zt.kral@radlegger.at

Bezahlte Anzeigen

Gasthaus

Temper-Kienast Steinparz

Wildbretwochen

9. Oktober bis
1. November 2021

Wir bitten um
Tischreservierung:

Tel.: 02754 / 7211

Im November servieren
wir Ihnen GANS'L
auf Vorbestellung

Wir freuen
uns auf
Ihren
Besuch!



Pflanzaktion für Hochstamm-Obstbäume

16. Juli bis 3. Oktober 2021

Nutzen Sie jetzt die Aktion für Obstbaumsets -
gefördert durch das Land Niederösterreich.

Online Anmelde- und Bezahlssystem unter
www.gockl.at/pflanzaktion

HEUER:
BIENEN-
HOTELS
ermittlicht

Mit Unterstützung
des Landes Niederösterreich



Durch eine Zusammenarbeit der LEADER-Regionen Tourismusverband Moststraße, Eisenstraße Niederösterreich, Mostviertel Mitte, Eisbeere-Wienerwald, Kamptal, Südliches Waldviertel Nibelungengau und der Verein GenussRegion Waldviertel Kriecherl

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Ländliche Entwicklung



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

